

## Achtung

Die Steuerformulare helfen Ihnen nicht dabei, Ihre optimale Steuererstattung zu bekommen!

**Diese Risiken birgt die Steuererklärung in Papierform:**

- Keine Korrektur bei Fehleingabe
- Langsamere Bearbeitung als bei einer elektronischen Steuererklärung
- Die Formulare bieten Ihnen keine Hilfe und geben keine Steuerspartipps!

**Verschenken Sie Ihr Geld nicht an das Finanzamt!**

**Mit einer Steuersoftware sparen Sie Zeit, Geld und Nerven.**

- Mit smartsteuer erledigen Sie Ihre Steuererklärung in weniger als einer Stunde
- Schritt-für-Schritt im Interview und garantiert verständlich
- Im Schnitt gibt es 1.079 € vom Finanzamt zurück!

**Wir schenken Ihnen 20 % Rabatt auf smartsteuer!**

Mit der Nutzung von smartsteuer sparen Sie gleich doppelt!



## Achtung

Die Steuerformulare helfen Ihnen nicht dabei, Ihre optimale Steuererstattung zu bekommen!

**Diese Risiken birgt die Steuererklärung in Papierform:**

- Keine Korrektur bei Fehleingabe
- Langsamere Bearbeitung als bei einer elektronischen Steuererklärung
- Die Formulare bieten Ihnen keine Hilfe und geben keine Steuerspartipps!

Verschenken Sie Ihr Geld nicht an das Finanzamt!

**Mit einer Steuersoftware sparen Sie Zeit, Geld und Nerven.**

- Mit smartsteuer erledigen Sie Ihre Steuererklärung in weniger als einer Stunde
- Schritt-für-Schritt im Interview und garantiert verständlich
- Im Schnitt gibt es 1.069 Euro vom Finanzamt zurück!

## Wir schenken Ihnen 20 % Rabatt auf smartsteuer!

Mit der Nutzung von smartsteuer sparen Sie gleich doppelt!





1	Name / Gemeinschaft			<b>Anlage SO</b>
2	Vorname			<input checked="" type="checkbox"/> zur Einkommensteuererklärung
3	Steuernummer			<input checked="" type="checkbox"/> zur Feststellungserklärung
<b>Sonstige Einkünfte (ohne Renten und ohne Leistungen aus Altersvorsorgeverträgen)</b>				<b>55</b>
<b>Wiederkehrende Bezüge</b>				
4	Einnahmen aus	158	159	
		EUR	EUR	
<b>Ausgleichsleistungen zur Vermeidung des Versorgungsausgleichs</b>				
5	soweit sie vom Geber als Sonderausgaben abgezogen werden können	144	145	
		EUR	EUR	
<b>Unterhaltsleistungen</b>				
6	soweit sie vom Geber als Sonderausgaben abgezogen werden können	146	147	
		EUR	EUR	
<b>Werbungskosten</b>				
7	zu den Zeilen 4 bis 6	160	161	
		EUR	EUR	
<b>Andere wiederkehrende Bezüge / Unterhaltsleistungen (Teileinkünfteverfahren)</b>				
8	Bezüge i. S. d. § 22 Nr. 1 Satz 2 EStG	180	181	
9	Werbungskosten zu Zeile 8	182	183	
		EUR	EUR	
<b>Leistungen</b>				
10	Einnahmen aus			
11	Einnahmen aus	+	+	
12	Summe der Zeilen 10 und 11	164	165	
13	Werbungskosten zu den Zeilen 10 und 11	176 -	177 -	
14	Einkünfte	=	=	
15	Die 2018 nach Maßgabe des § 10d Abs. 1 EStG vorzunehmende Verrechnung nicht ausgeglichener negativer Einkünfte 2019 aus Leistungen (Zeile 14) soll wie folgt begrenzt werden	800	801	
<b>Abgeordnetenbezüge</b>				
16	Steuerpflichtige Einnahmen ohne Vergütung für mehrere Jahre	200	201	
17	In Zeile 16 enthaltene Versorgungsbezüge	202	203	
18	Bemessungsgrundlage für den Versorgungsfreibetrag	204	205	
19	Maßgebendes Kalenderjahr des Versorgungsbegins	216	217	
20	Bei unterjähriger Zahlung: Erster und letzter Monat, für den Versorgungsbezüge gezahlt wurden	206	207	
21	Sterbegeld, Kapitalauszahlungen / Abfindungen und Nachzahlungen von Versorgungsbezügen (in Zeile 16 enthalten)	210	211	
22	In Zeile 16 nicht enthaltene Vergütungen für mehrere Jahre (lt. gesonderter Aufstellung)	212	213	
23	In Zeile 22 enthaltene Versorgungsbezüge	214	215	
24	Aufgrund der vorgenannten Tätigkeit als Abgeordnete(r) bestand eine Anwartschaft auf Altersversorgung ganz oder teilweise ohne eigene Beitragsleistung	242	243	
<b>Steuerstundungsmodelle</b>				
25	Einkünfte aus Gesellschaften / Gemeinschaften / ähnlichen Modellen i. S. d. § 15b EStG (lt. gesonderter Aufstellung)			

## Private Veräußerungsgeschäfte

**Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte (z. B. Erbbaurecht)** In den Zeilen 35 bis 41 bitte nur den steuerpflichtigen Anteil erklären.

Bezeichnung des Grundstücks (Lage) / des Rechts

31																	
32	Zeitpunkt der Anschaffung (z. B. Datum des Kaufvertrags, Zeitpunkt der Entnahme aus dem Betriebsvermögen)								Zeitpunkt der Veräußerung (z. B. Datum des Kaufvertrags, auch nach vorheriger Einlage ins Betriebsvermögen)								
	T	T	M	M	J	J	J	J	T	T	M	M	J	J	J	J	
33	X	zu eigenen Wohnzwecken								m <sup>2</sup>							
34	X	zu anderen Zwecken (z. B. als Arbeitszimmer, Vermietung)								m <sup>2</sup>							
35	Veräußerungspreis oder an dessen Stelle tretender Wert (z. B. Teilwert, gemeiner Wert)																
36	Anschaffungs- / Herstellungskosten oder an deren Stelle tretender Wert (z. B. Teilwert, gemeiner Wert) ggf. zzgl. nachträglicher Anschaffungs- / Herstellungskosten																
37	Absetzungen für Abnutzung / Erhöhte Absetzungen / Sonderabschreibungen																
38	Werbungskosten im Zusammenhang mit dem Veräußerungsgeschäft																
39	Gewinn / Verlust (zu übertragen nach Zeile 40)																
40	Zurechnung des Betrags aus Zeile 39								Zurechnung des Betrags aus Zeile 39								
41	Gewinne / Verluste aus weiteren Veräußerungen von Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten (lt. gesonderter Aufstellung)								Gewinne / Verluste aus weiteren Veräußerungen von Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten (lt. gesonderter Aufstellung)								

## Andere Wirtschaftsgüter (Veräußerungen von Gegenständen des täglichen Gebrauchs sind ausgenommen)

Art des Wirtschaftsguts

42																
43	Zeitpunkt der Anschaffung (z. B. Datum des Kaufvertrags)								Zeitpunkt der Veräußerung (z. B. Datum des Kaufvertrags)							
	T	T	M	M	J	J	J	J	T	T	M	M	J	J	J	J
44	Veräußerungspreis oder an dessen Stelle tretender Wert (z. B. gemeiner Wert)															
45	Anschaffungskosten (ggf. gemindert um Absetzung für Abnutzung) oder an deren Stelle tretender Wert (z. B. Teilwert, gemeiner Wert)															
46	Werbungskosten im Zusammenhang mit dem Veräußerungsgeschäft															
47	Gewinn / Verlust (zu übertragen nach Zeile 48)															
48	Zurechnung des Betrags aus Zeile 47								Zurechnung des Betrags aus Zeile 47							
49	Gewinne / Verluste aus weiteren Veräußerungen von anderen Wirtschaftsgütern (lt. gesonderter Aufstellung)								Gewinne / Verluste aus weiteren Veräußerungen von anderen Wirtschaftsgütern (lt. gesonderter Aufstellung)							

## Anteile an Einkünften

Gemeinschaft, Finanzamt und Steuernummer

50																
51	Anteil am Gewinn / Verlust								Anteil am Gewinn / Verlust							
52	Die 2018 nach Maßgabe des § 10d Abs. 1 EStG vorzunehmende Verrechnung nicht ausgeglichener negativer Einkünfte 2019 aus privaten Veräußerungsgeschäften soll wie folgt begrenzt werden															

